



WO WERTVOLLES IM ZENTRUM STEHT



Küche
Bad
Innenausbau

Hergestellt in Muotathal – orea-kuechen.ch

Seesicht

Das Zürichsee-Magazin

NR. 3 – 2017
Fr. 12.50 – www.seesichtmagazin.ch

TRAVEL

Zürich – Bangkok
mit der Swiss.
Im Cockpit mit
einem Zürichsee-
Captain.

ANDERE SEEN

Wir besuchen das
Herz der Schweiz –
den Vierwaldstätter-
see und liefern
viele Tipps.

■ STABÜBERGABE BEIM OLDTIMER BOOT CLUB ZÜRICHSEE ■ LAMBORGHINI IM TEST ■

GROSSES SPECIAL

SUPER LUXUS MIT FREIER SICHT AUFS MEER

DESIGN
DIE NEUEN
KÜCHEN

An Bord der Luxusyacht
Delfino 93' von Benetti –
28,5 Meter lang,
135 Tonnen schwer –
lässt es sich gut leben.
Zum Preis von gut
12 Millionen Franken.





INTERVIEW MIT DAVID SPIELHOFER, CEO OREA AG

Was stellt eine modere Küche heutzutage dar? David Spielhofer, ein Mann mit viel Leidenschaft für die Küche und schönes Design, hat das für uns beleuchtet. Er sagt auch, warum eine Küche mehr ist, als bloss der Ort, wo das Essen zubereitet wird.

«ALS FAMILIE MIT VIER KINDERN WURDE DIE KÜCHE DEFINITIV UNSER MITTELPUNKT»

INTERVIEW / MATEJ MIKUSIK

SEESICHT: Herr Spielhofer, wohin geht der Trend bei den Küchen zurzeit?

DAVID SPIELHOFER: Die Küche ist definitiv zum Lebensraum geworden. Sie ist der emotionalste Raum in der Immobilie. Aus diesem Grunde wird der Küche genügend Raum und Wichtigkeit beigemessen. Der Trend hin zu einer Wohnküche ist ungebrochen.

Und beim Design der Küchen?

Da die Küchen heute oft mitten im Wohnraum stehen, hat man andere Anforderungen an sie. Sie werden zunehmend zum Möbelstück. Gesamtheitliche Design- und Materialkonzepte werten die gesamte Wohnung auf. Dabei werden klare Formen in Kombination mit echten Materialien eingesetzt.

Oft verwenden wir dabei moderne Holzoberflächen zusammen mit matten, hellen Oberflächen.

Anders gefragt: Ersetzt die moderne Küche die Stube?

Definitiv! Ich bin überzeugt, dass dies in Zukunft noch ausgeprägter sein wird. Eine grosszügige Küche fürs Wohnen, Leben und Geniessen. Auf der anderen Seite ein grosszügiges Schlafzimmer mit integriertem Bad und Wellness als Rückzugsort. Dies alles auf Kosten der herkömmlichen Stube.

Und wie kann man eine Küche konzipieren, so dass sie zum Mittelpunkt der Wohnung oder des Hauses wird?

Die Gestaltung einer Küche hängt sehr stark mit den Lebensgewohnheiten ihrer Nutzer zusammen. Wir legen sehr grossen Wert darauf, den Küchenbenutzer und seine Gewohnheiten und Bedürfnisse zu verstehen. Integriert man in die Küche einen grosszügigen Tisch, wird sie automatisch zum Mittelpunkt des Lebensraumes. Ich hatte selber vor zwei Jahren die Möglichkeit, meine eigene Küche umzusetzen. Als Familie mit vier Kindern wurde die Küche damit definitiv zum Mittelpunkt – hier wird diskutiert, gelacht, gestritten – hier entstehen die emotionalsten Geschichten des Zusammenlebens. An diesem Tisch werden die Hausaufgaben gemacht, die Zeitung gelesen und mit Freunden ein gutes Glas Wein getrunken. Der Küchentisch ist aus meiner Sicht übrigens das mit Abstand wichtigste Möbelstück in der ganzen Wohnung oder im Haus!

Was gibt es an neuen Gadgets – wie Sound, variable Desks, etc.?

Einerseits werden die Küchengeräte immer intelligenter, andererseits werden es auch die Materialien. Funktionale Oberflächen werden sich in den nächsten Jahren durchsetzen und das Gestalten von Küchen immer spannender machen. Die Digitalisierung macht auch vor den Küchen nicht halt – da gehen wir einer ganz spannenden Zukunft entgegen.

Was ist gerade jetzt bei Ihnen besonders gefragt – Materialien, Art, Design?

Wir haben unlängst ein positionslos verstellbares 4 Millimeter-Alucobond-LED-Bord auf den Markt gebracht. Damit können wir sehr flexible Paneelwände gestalten. Man darf heute das Küchenmöbel nicht mehr gesondert betrachten – heute spricht man über Raumkonzepte. Diese Konzepte ziehen sich in Material und Design durch die ganze Immobilie.

Thema Outdoorküche: Was muss man da beachten?

Ich finde das Thema Outdoorküche sehr spannend. Der Mensch sehnt sich in der digitalisierten Welt nach analogen Tätigkeiten. Wir touchen, sliden und tippen den ganzen Tag. Als Ausgleich gibt es zwei Tätigkeiten, die man mit den Händen ausführt – kochen und gärtnern. Mit der Outdoorküche kombiniert man diese zwei wunderbaren Lebensräume. Die Planung einer Outdoorküche erfordert eine intensive Bedürfnisanalyse – ein tolles Thema.

Und wie wird die Küche in fünf bis zehn Jahren ausgestaltet sein?

Das wüsste ich auch gerne! Ich bin überzeugt, dass sie uns in gewissen Tä-



STATEMENT

David Spielhofer «Für mich ist es eine grosse Freude, die junge Marke Orea in ihrer Entwicklung zu begleiten. Gemeinsam mit einem dynamischen Team jeden Tag die beste Lösung für unseren Kunden zu finden, motiviert mich sehr. Design, Architektur und die Suche nach neuen, innovativen Materialien begleitet mich lange und ist zu meiner Leidenschaft geworden.»

tigkeiten noch mehr unterstützen wird – dass aber der eigentliche Kochprozess noch immer in der Hand von uns «Hobbyköchen» sein wird – und dies ist auch gut so! Vielleicht wird die Küche in Zukunft wieder etwas kleiner. Aber sie wird der emotionalste Raum in der Wohnung oder im Haus bleiben.

Was sollte eine Küche niemals sein?

Eine Küche sollte niemals der Ort sein, an dem einfach nur Essen zubereitet wird. Die Küche ist mehr! Sie sollte auch in Zukunft der wichtigste Platz im Haus sein. Die Küche sollte das Kommunikationszentrum von uns Menschen sein. Hier spielt sich das Leben ab.

Eine letzte Frage:

Ihre Traumküche ist...?

Da bin ich überhaupt nicht festgelegt. Hauptsache: die Atmosphäre stimmt. Sicherlich sollte sie aber den Platz für gesellige Anlässe bieten. Man sollte mit Freunden und einem guten Glas Wein schöne, ungezwungene Momente erleben können. That's it.

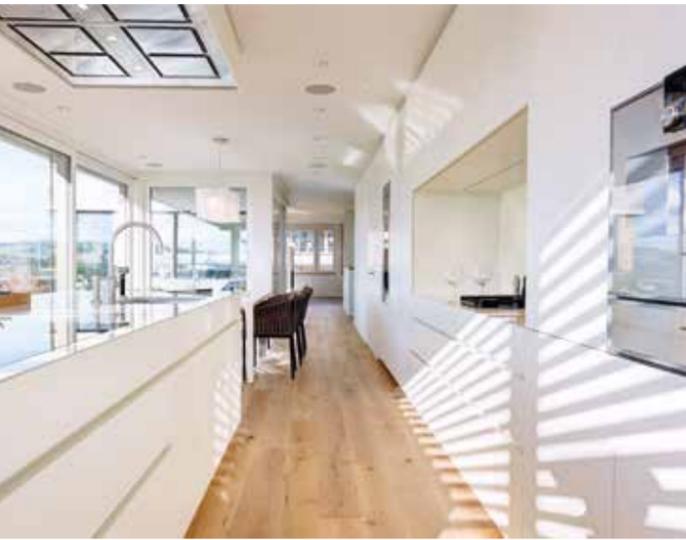
OREA: DIE SCHÖNE FORMSPRACHE

ROOT – Pure Eleganz prägt die Orea 1-Küche. Die Reduktion der Materialien betont das kühle Alucobond. Tragendes Designelement ist die schlanke, abgerundete Formsprache. Die Leichtigkeit entsteht durch das 6 Millimeter dünne Material bei den Fronten, dem Regal und dem filigran gestalteten Tisch. ▶



Eine Orea 1 in einem umgebauten Chalet im Oberwallis. Die Materialien: Alucobond, Räuchereiche sägeroh, Granit – puristisch und elegant.

- ▶ Die untenstehende Küche Orea 2 befindet sich in einem Neubau in Uitikon. Hinzu kommt ein Esstisch Orea 1 in weiss sowie der gesamte Innenausbau mit diversen Einbauschränken, Badmöbel, Ankleide und Parkett, der auch für Handlauf und Fensterbretter verwendet wurde – aus einem Guss. Das Material: Quarzkomposit, Mattlack weiss, Hochglanzlack anthrazit, Eiche und Glas. www.orea-kuechen.ch



Was Leonardo da Vinci geprägt und Steve Jobs unermüdlich wiederholt hat, gilt auch für die neue Küche Orea X: Reduktion auf das Wesentliche. Die reduzierte, geradlinige Formsprache lässt die Orea X unaufdringlich und schlicht wirken.